Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/171212379304/

ID: 171212379304 **Datum:** 24.10.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Kappelgasse
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Schwäbisch Gmünd, Stadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

keine Angabe

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Haus war von ca. 1500 bis 1881 im Eigentum einer Bäckerfamliie und wurde sowohl als Wohnung wie Backstube mit Laden genutzt. Das Innere des Gebäudes wurde 1956/57 bis auf das Dachgeschoss vollständig für die Eisenhandlung Hermann Schoell umgebaut. Im EG befanden sich zuvor spitzgiebelige Schaufenster, datiert um 1925 (a,s). Der Dachstuhl stammt aus dem Jahr 1374 (d); der rückwärtige, querstehende Anbau mit Mansarddach aus dem Jahr 1890 (a).

1. Bauphase:
(1374)

Errichtung des Dachwerks um 1374 (d).

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

2. Bauphase:
(1500 - 1699)

Erneuerung Giebel im 16./17. Jh. (s, gk).

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

3. Bauphase:
(1890)

1890 (a): Rückwärtiger Anbau querstehend unter Mansarddach.

Betroffene Gebäudeteile:

- Anbau

4. Bauphase:
(1925)

Bau der spitzgiebeligen Schaufenster im Jahre 1925.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Ausstattung

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus

5. Bauphase:
(1956 - 1957)

Gebäudeinneres bis ins Dachgeschoss vollständig umgebaut für Eisenhandlung in den Jahren 1956/57 (a).

Betroffene Gebäudeteile:

- Ausstattung

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Kappelgasse ist eine kurze Verbindung zwischen Marktplatz und Schmiedegasse. Sie war in staufischer Zeit eine Ausfallstraße nach Remstal. Der Kappeltorturm bildet den östlichen Abschluss der Altstadt.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohn- und Geschäftshaus
	• Anlagen für Handel und Wirtschaft
	  • Geschäftshaus
	  • Kaufhaus
	• Gewerbe- und Industriebauten
	  • Bäckerei, Backhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Es handelt sich um ein zweigeschossiges, giebelständiges, verputztes Fachwerkgiebelhaus.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Das OG und das DG kragen stark aus; Dachhölzer rauchgeschwärzt.
Bestand/Ausstattung:	Im 1. Dachgeschoss blieben an den Gespärrebalken Abbundzeichen erhalten (vgl. Grundriss 1. DG).

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
	• Dachform
	  • Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)

Konstruktion/Material:	Dachgeschoss: Zweifach stehender Stuhl.